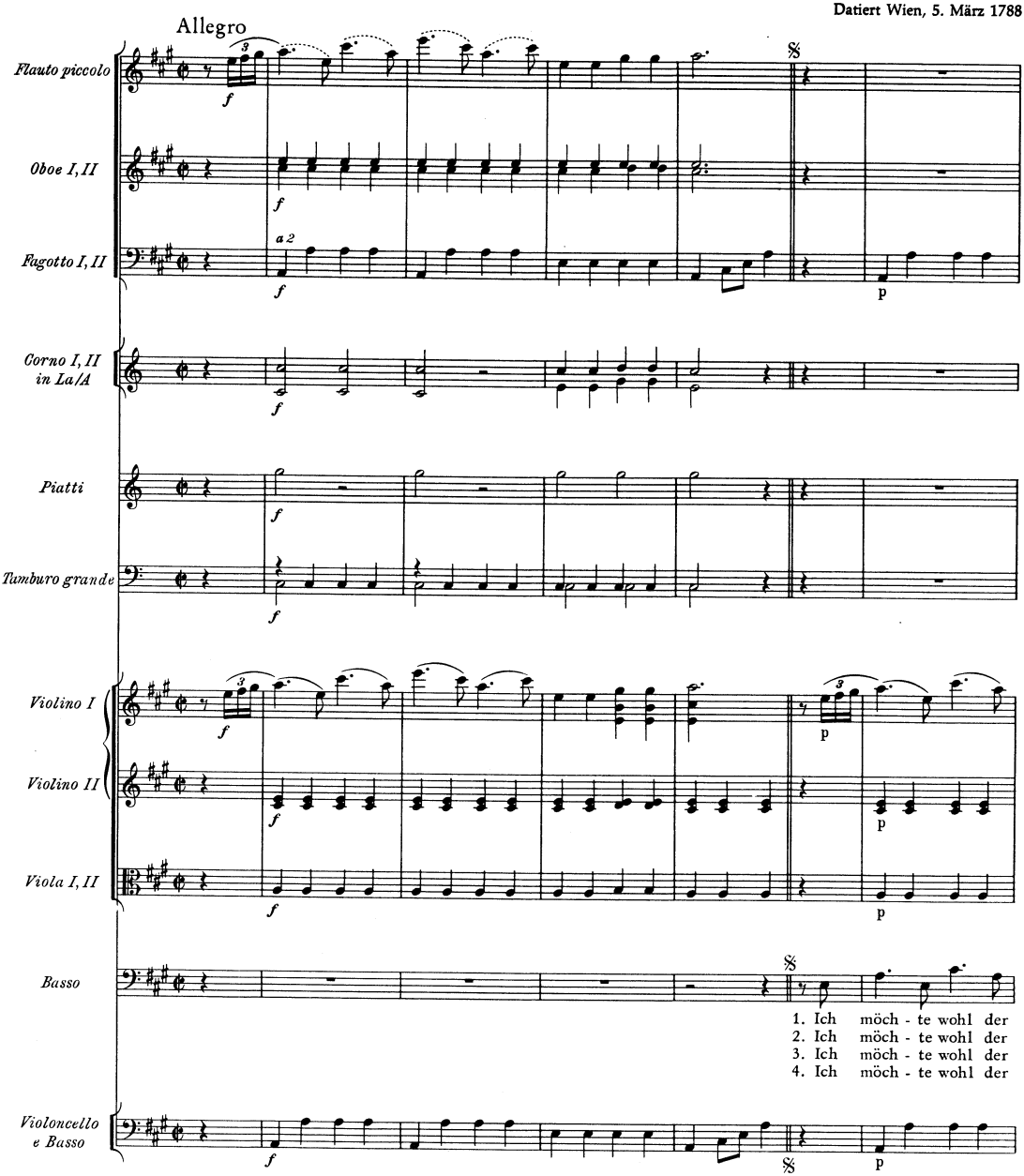
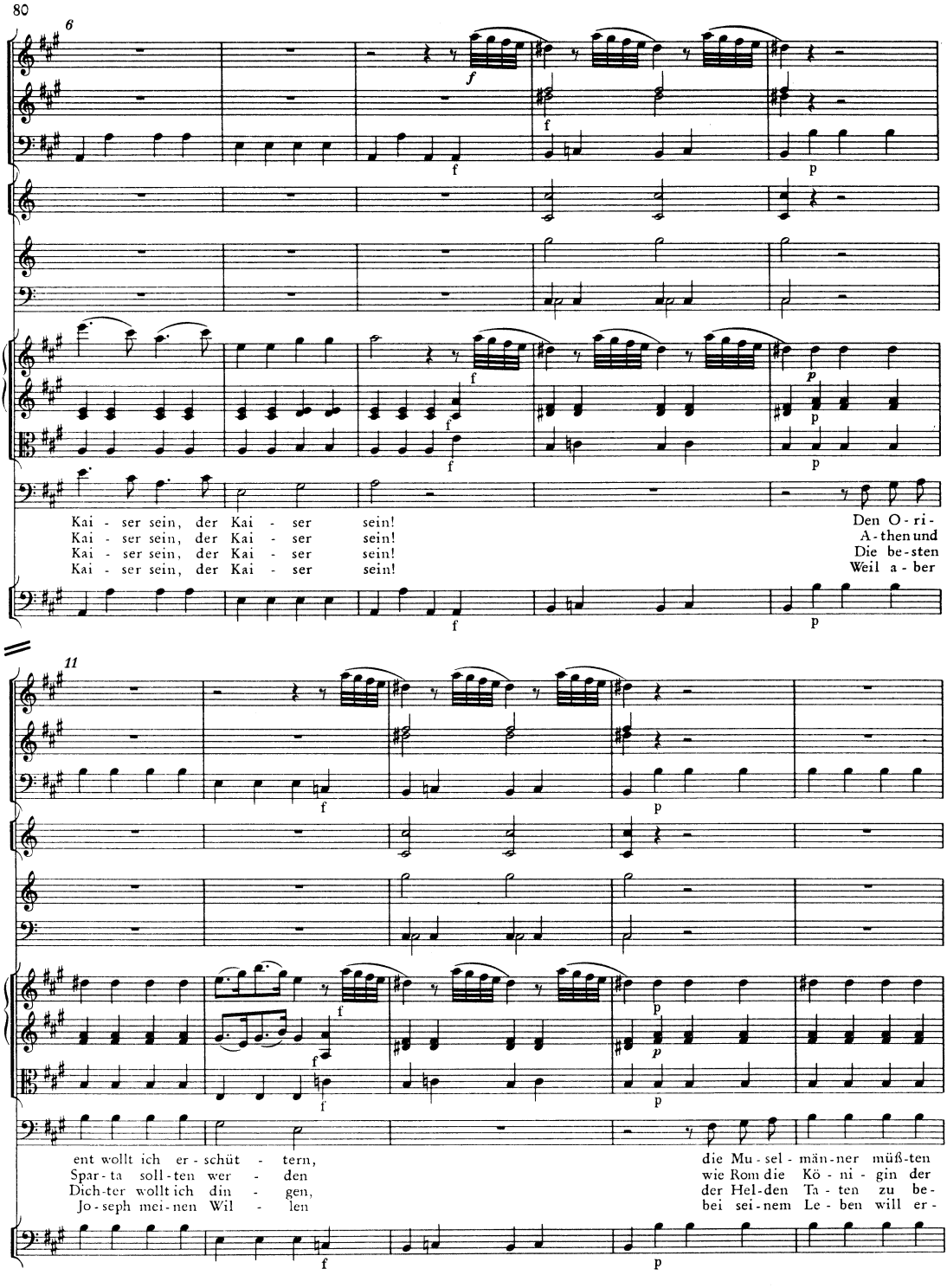
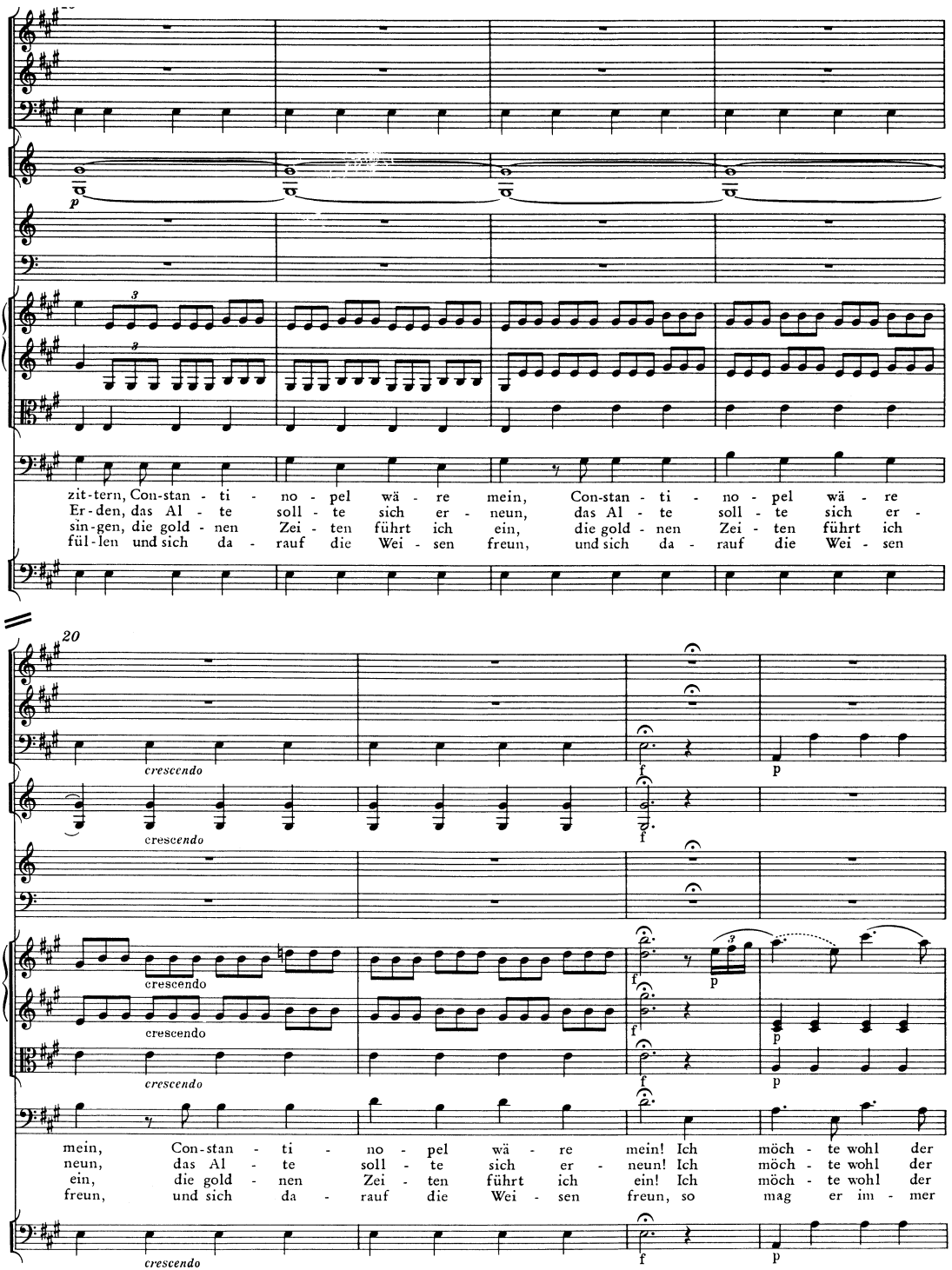
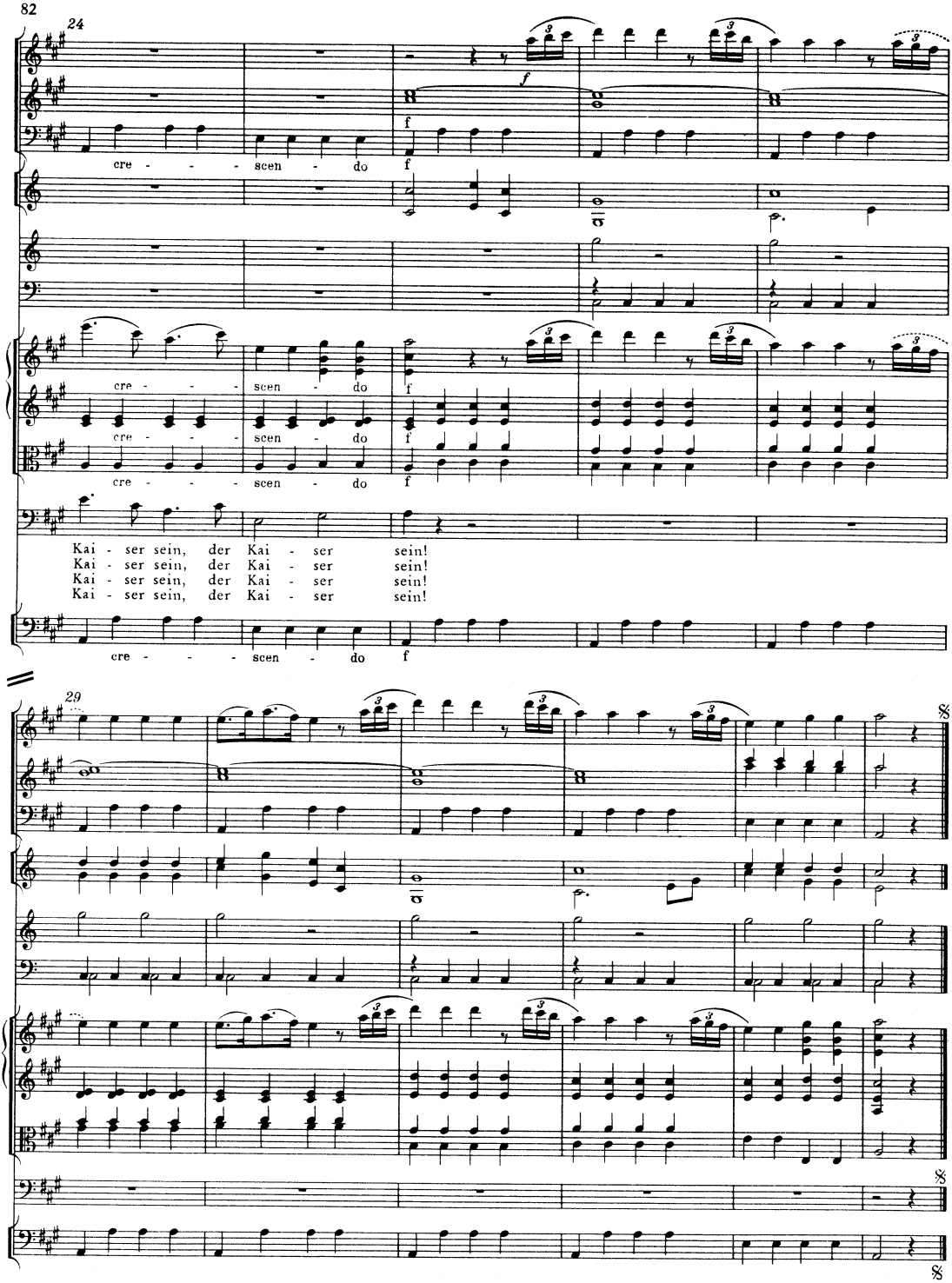
40. „Ich möchte wohl der Kaiser sein"

Ein deutsches Kriegslied für Baß und Orchester
Text von Johann Wilhelm Ludwig Gleim
KV 539

Datiert Wien, 5. März 1788

80
6
Kai - ser sein, der Kai - ser sein!
Kai - ser sein, der Kai - ser sein!
Kai - ser sein, der Kai - ser sein!
Kai - ser sein, der Kai - ser sein!
Den O - ri -
A - then und
Die be - sten
Weil a - ber
11
ent wollt ich er - schüt - tern,
Spar - ta soll - ten wer - den
Dich - ter wollt ich din - gen,
Jo - seph mei - nen Wil - len
die Mu - sel - män - ner müß - ten
wie Rom die Kö - ni - gin der
der Hel - den Ta - ten zu be -
bei sei - nem Le - ben will er -

zit-tern, Con-stan - ti - no - pel wä - re mein, Con-stan - ti - no - pel wä - re
Er-den, das Al - te soll - te sich er - neun, das Al - te soll - te sich er -
sin-gen, die gold - nen Zei - ten führt ich ein, die gold - nen Zei - ten führt ich
fül-len und sich da - rauf die Wei - sen freun, und sich da - rauf die Wei - sen
20
crescendo
mein, Con-stan - ti - no - pel wä - re mein! Ich möch - te wohl der
neun, das Al - te soll - te sich er - neun! Ich möch - te wohl der
ein, die gold - nen Zei - ten führt ich ein! Ich möch - te wohl der
freun, und sich da - rauf die Wei - sen freun, so mag er im - mer

24
cre - - - scen - do
f
cre - - - scen - do
cre - - - scen - do
cre - - - scen - do
Kai - ser sein, der Kai - ser sein!
Kai - ser sein, der Kai - ser sein!
Kai - ser sein, der Kai - ser sein!
Kai - ser sein, der Kai - ser sein!
cre - - - scen - do
29
Dal segno